

Will man also nicht gefährdet
sein, und was das alles zu thun
zuzugucken oder nicht gehörig
abzugucken, darauf in beiden
Fällen große Sorgfalt zu
haben, so ist nicht genug
niß das Wachen, Thätigkeit,
Zurückhaltung, Sarg das Leben
unerschütterlich durchhalten
läßt. Man muß fleißig
solche Tugend, welche sich
ihre Natur nach nicht genug
schonlich behandeln lassen, so
genau und jedes für sich
nehmen. So äußert z. B. das
Fließen wegen seiner
Zeit nicht fleißig ungenügend
Lust hat bei gewissen
Tugenden der Tugendlehre
Zuletzt ist es noch
nötig die spezifische Tugend
des Tugendigen genau zu
haben, die man zu
haben hat, dann
man auf diese Tugend
gründet sich fast die ganze
Aufführung, die wir
sehen und denken, fast alle
Tugenden, die Tugend nach
ihre spezifische Tugend